

**17. Satzung
zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
der Stadt Coesfeld vom _____**

Aufgrund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 / SGV NRW 2023) in der z.Zt. geltenden Fassung,

der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712 / SGV NRW 610) in der z.Zt. geltenden Fassung,

der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706 / SGV NRW 2061) in der z.Zt. geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Coesfeld am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.1986 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

Die Benutzungsgebühr beträgt je lfdm Frontlänge bzw. veranlagungsfähiger Grundstücksseite

a) für Anliegerstraßen und Straßen für den inner- und überörtlichen Verkehr (Typ I und Typ II) 0,45 € für den Zeitraum 01.01. bis 31.03.2003. Hieraus ergibt sich eine rechnerische Jahresgebühr von 1,80 €.

b) für Fußgängergeschäftsstraßen (Typ III) 3,28 € für den Zeitraum 01.01. bis 31.03.2003. Hieraus ergibt sich eine rechnerische Jahresgebühr von 13,12 €.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2003 in Kraft.